



Biodiversität und Agrarproduktion in Ortsnamen – Befunde für Österreich

Theresa Hohenauer

Örtlichkeitsnamen als Kulturarchiv



- **Informationen:** frühes Vorkommen von Tieren, Pflanzen, Kulturtechniken
- **Örtlichkeitsnamen:** Ort, Gewässer, Hof, Flur, Bergname, etc.
- **Beispiel:** Flachs (*Linum usitatissimum* L.) und Hanf (*Cannabis sativa* L.)

Datenerhebung

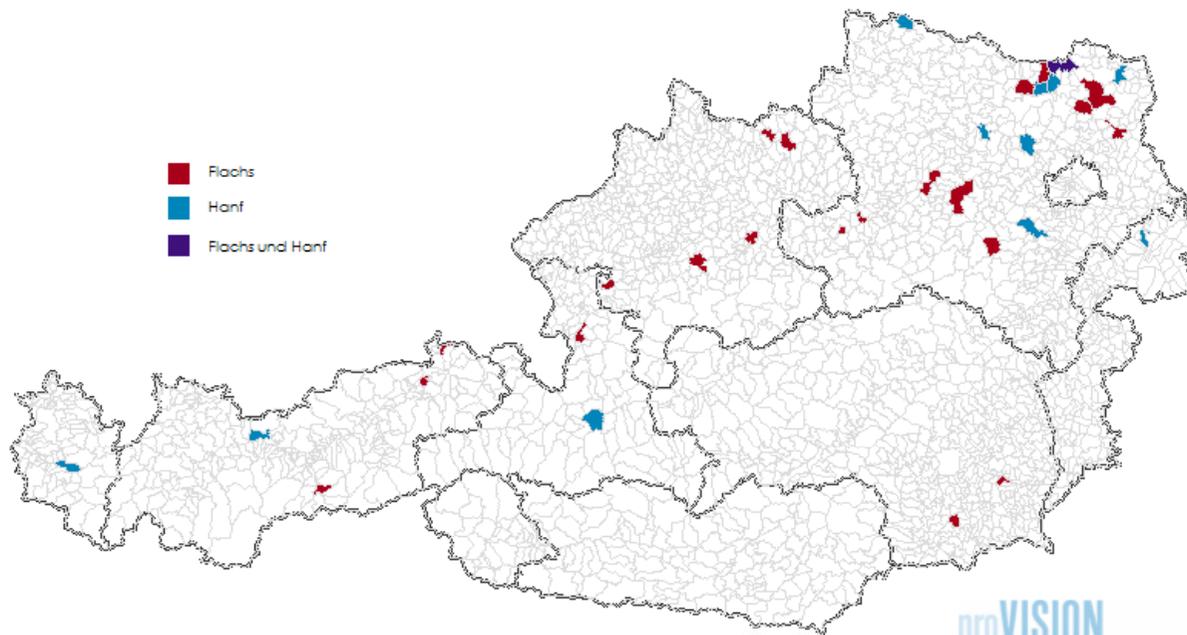


- mhd. *har-* für (nicht zubereiteten) Flachs und mhd. *hanif, hanef* für Hanf
- Suche mit Austrian Map
- Nicht alle „Har-Namen“ → Flachs
Harrerhof (Bez. Melk)
Harruck (Bezirk Gänserndorf)
- Überprüfung mit historischen Ortsnamenbüchern

Verortung

- 25 Namen zu Flachs
- 15 Namen zu Hanf

Abbildung: Gemeinden mit Flurnamen, welche auf den (früheren) Anbau von Flachs oder Hanf hinweisen



Q: WIFO-Darstellung nach Angaben von Frau Mag. Theresa Hohenauer.

Etymologien



- Harreith (Bez. Amstetten)
- Harland (u.a. Bez. Ybbs)
- Hanffeld (Bez. Innsbruck-Land)
- Hanflender (Bez. Bludenz)
- Hanfbach (Bez. Baden)
- Hanfthal (Bez. Mistelbach)

Etymologien



- Großharras (Bez. Mistelbach): mhd. *har-rôze*
- Hanefrötz (Bez. Korneuburg)
- Rössele (Bez. Feldkirch)
- Hanfloch (Bez. Feldkirch)
- Motschüttelbach (Bez. Mistelbach): slav. *močidlo*
- Riebe (Bez. Dornbirn): Hanfreibe bzw. Hanfriebe
- Gramla (Bez. Bregenz): Gramla = Hanfbreche

Verarbeitung



- **Aussaat**

Sommerlein: 12.-14. Mai, blaue Blüte von Juli - August

- **Ernte/Raufe**

mhd. *roufen* „raufen, rupfen“;

auch harraufen, harziehen, harm und harfangen

Verarbeitung



- **Riffeln**
Trennung der Samenkapseln vom Flachs; sgmhd. *Riffel*, älter in der Bedeutung „Säge, Rechen“; Riffelbaum, Riffelbock
- Samenkapseln: Bollen, Ha(a)rpollen, Linsleinbolle
- Samen: Leinsat, Linsat, Harlinsat, Harsamen
- Produkte: Haröl, Haarmus, Leinöltrank, Harsamköchlein, Harsamzelten

Verarbeitung



- **Flachsröste/Harröste**

Einweichen der Flachsbündel für einige Tage in Wasserlöcher

- **Brecheln**

zuerst dörren/trocknen; dann brecheln: Lösen der Flachsfaser von den Stengelhüllen

- **Hanfriebe**

Betätigung mit Wasserkraft, Wasserrad;
Zerquetschen der Hanffasern durch Riebstein

Verarbeitung



- **Schwingen**

Schlagen und Nachklopfen am Schwingstock

- **Hecheln/Hächeln**

Ziehen der Faser durch immer feinzinkigere Hechel

feines Haar: hären (feine Leinwand)

grobes Haar: rupfen (grobe Leinwand)

Abfall: Werg, Praut/Braut, Zutzel/Zussel

Berufskrankheiten



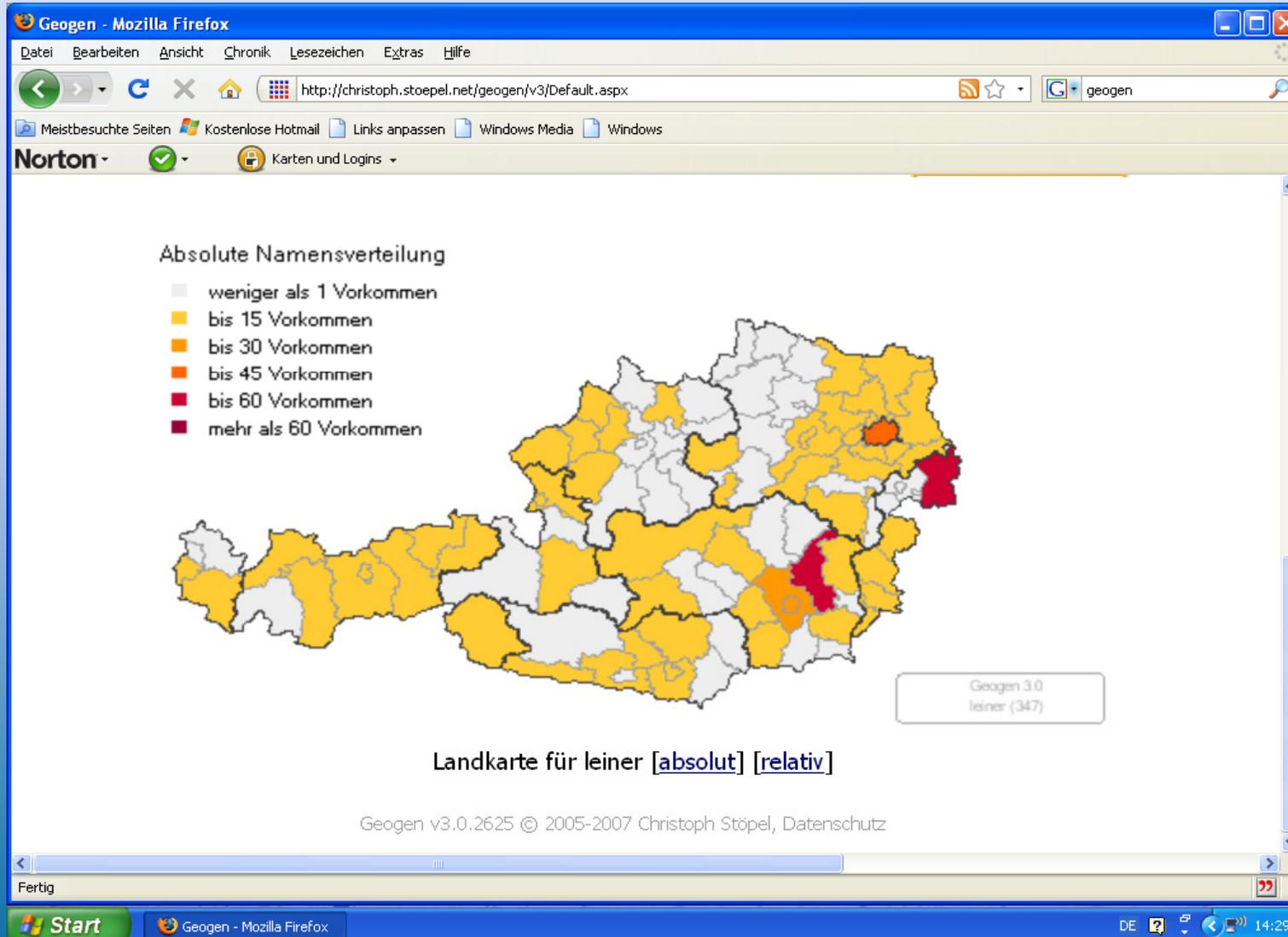
- **Unangenehme Begleiterscheinungen**

Rösten: Fäulnisgase, Wasserarbeit

- **Hanf-, Brechel- oder Hechelfieber**
(Cannabiose)

Staublungenerkrankung durch Einatmen pflanzlicher Verunreinigungen des Roh-Hanfstaubs

Familienname Leiner



Geogen
v3.0.2625 ©
2005-2007
Christoph
Stöpel

Berufe und Niedergang



- **Berufe**

Leiner, Flachsarbeiter, Weberinnen, Seiler, etc.

- **Selbstversorgung**

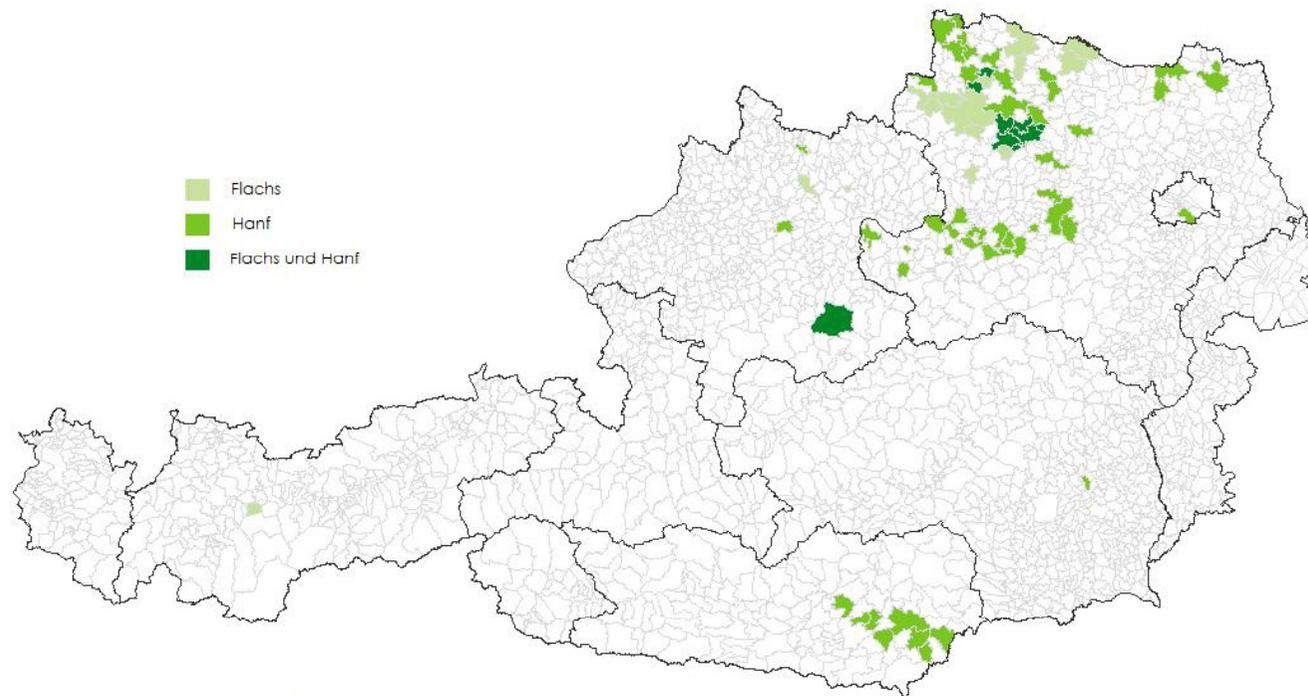
Bauern

- **Rückgang**

Einfuhr billigen Flachses, Baumwollanbau,...

Anbau heute

Gemeinden mit dem Anbau von Flachs oder Hanf im Jahr 2004

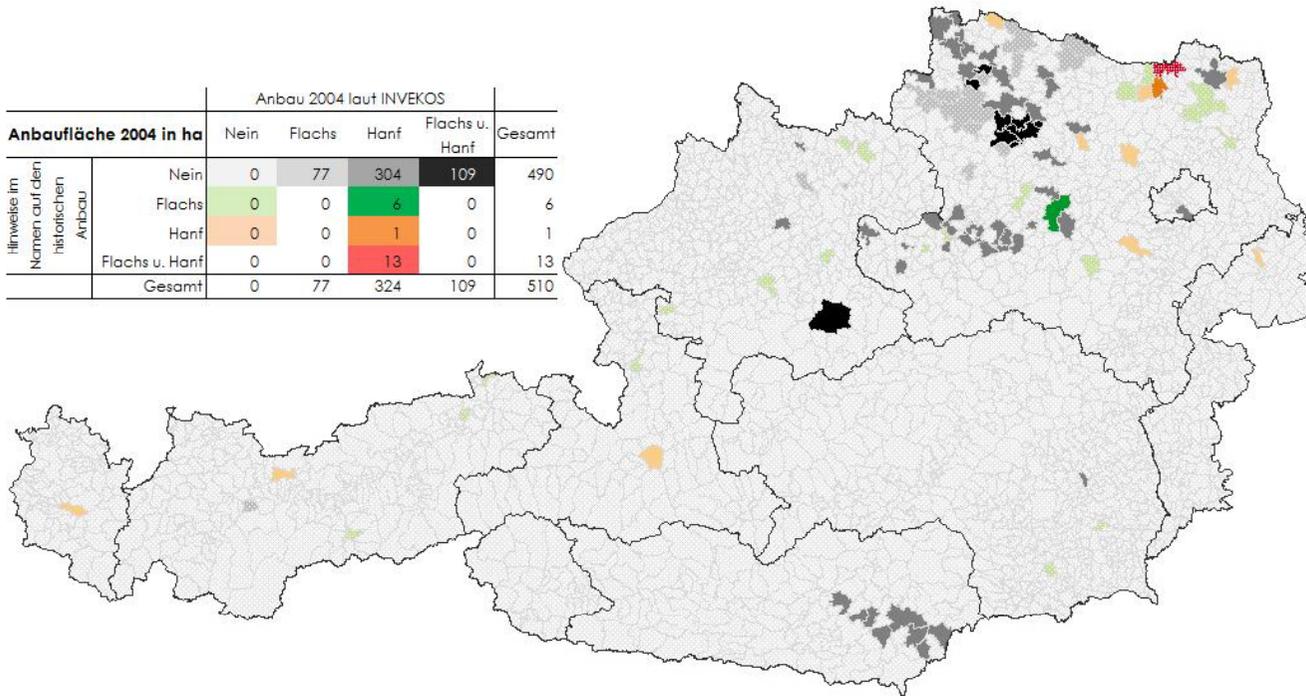


Q: BMLFUW, Invekos-Datenbank; WIFO.

Anbau heute und Namen

Gemeinden mit Hinweis auf den historischen Anbau von Flachs oder Hanf im Namen und Anbau im Jahr 2004

Anbaufläche 2004 in ha		Anbau 2004 laut INVEKOS				Gesamt
		Nein	Flachs	Hanf	Flachs u. Hanf	
Hinweise im Namen auf den historischen Anbau	Nein	0	77	304	109	490
	Flachs	0	0	6	0	6
	Hanf	0	0	1	0	1
	Flachs u. Hanf	0	0	13	0	13
	Gesamt	0	77	324	109	510



Q: Theresa Hohenauer, BMLFUW, WIFO.

Anmerkung: Namenshinweise können sein: Flurnamen, Siedlungs-, Gewässer-, Berg- und andere Namen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



*braun nieder
grün auf
blau darüber
gelb darauf*

(Flachsrätsel, Eberschwang, Waldzell)